

Inhalt

1. Vorab.....	3
2. Übergang in die Sekundarstufe I.....	4
a. Schulformwahl.....	4
b. Schulformempfehlungen.....	6
3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I.....	7
a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform.....	7
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen.....	8
4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II.....	11
a. Übergangsquoten insgesamt.....	12
b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen.....	13
c. Übergangsquote in die Bündelungsgymnasien.....	16
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort.....	17
a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort.....	17
b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort.....	18
c. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nach Schulform und Schulort.....	19
d. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II nach Wohnort und Schulort.....	20
6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I.....	21
a. Prognosen „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sekundarstufe I“.....	21
b. Prognosen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“.....	22
7. Ausblick.....	22
8. Tabellenanhang.....	23
9. Abbildungsverzeichnis.....	31
10. Tabellenverzeichnis.....	31

1. Vorab

Schullandschaft im Wandel:

- Wie entwickeln sich die Zahlen der Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Schulformen?
- Wie verändern sich die Übergangsquoten für die unterschiedlichen weiterführenden Schulformen?
- Setzt sich der Trend zur „schulischen Höherqualifizierung“ fort?
- Wie wohnortnah gibt es das gewählte Schulangebot?
- Wie sehen die Prognosen für die Zahl der Schülerinnen und Schüler in den kommenden Jahren aus?

Zu diesen Themenfeldern fasst der Kreis Steinfurt in Kooperation mit den 24 kreisangehörigen Kommunen jährlich die zentralen Daten für unsere Region zusammen.

Die Daten beruhen auf Angaben der amtlichen Statistik (IT.NRW) (Kapitel 2 bis 5) bzw. der Einwohnermeldeämter der kreisangehörigen Kommunen (Kapitel 6).

Im Tabellenanhang (Kapitel 8) finden sich die Daten zu allen Abbildungen in den folgenden Kapiteln.

Anmerkungen zu den Daten der amtlichen Schulstatistik vom Landesbetrieb Information und Technik (IT.NRW):

- Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden einmal jährlich zum Stichtag 15.10. im Rahmen einer Totalerhebung an allen allgemeinbildenden und beruflichen Schulen im Auftrag des Ministeriums für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen (MSW NRW) erfasst.
- Mit der Meldung zum 15.10. werden grundsätzlich die Daten für das laufende Schuljahr erhoben. Eine Ausnahme hiervon stellt der Bereich der Abgänge dar. Hier wird der Übergang vom Vorjahr in das laufende Schuljahr abgebildet.
- Aus Datenschutzgründen werden alle Werte die kleiner als 5 sind auf 5 aufgerundet. Alle Grafiken und Tabellen mit Aufrundungen sind gekennzeichnet. In der Regel sind die Aufrundungen auch bei der Berechnung von Gesamtsummen verwendet worden.

Sollten Sie über die hier veröffentlichten Ausführungen hinaus Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an das Bildungsmonitoring im Bildungsbüro des Kreises Steinfurt.

2. Übergang in die Sekundarstufe I

Innerhalb der Bildungsbiografie sind Schulübergänge von großer Bedeutung. Sie markieren neue Lebensabschnitte. Zum Ende der Grundschulzeit müssen Kinder gemeinsam mit ihren Eltern über die weiterführende Schulform entscheiden.

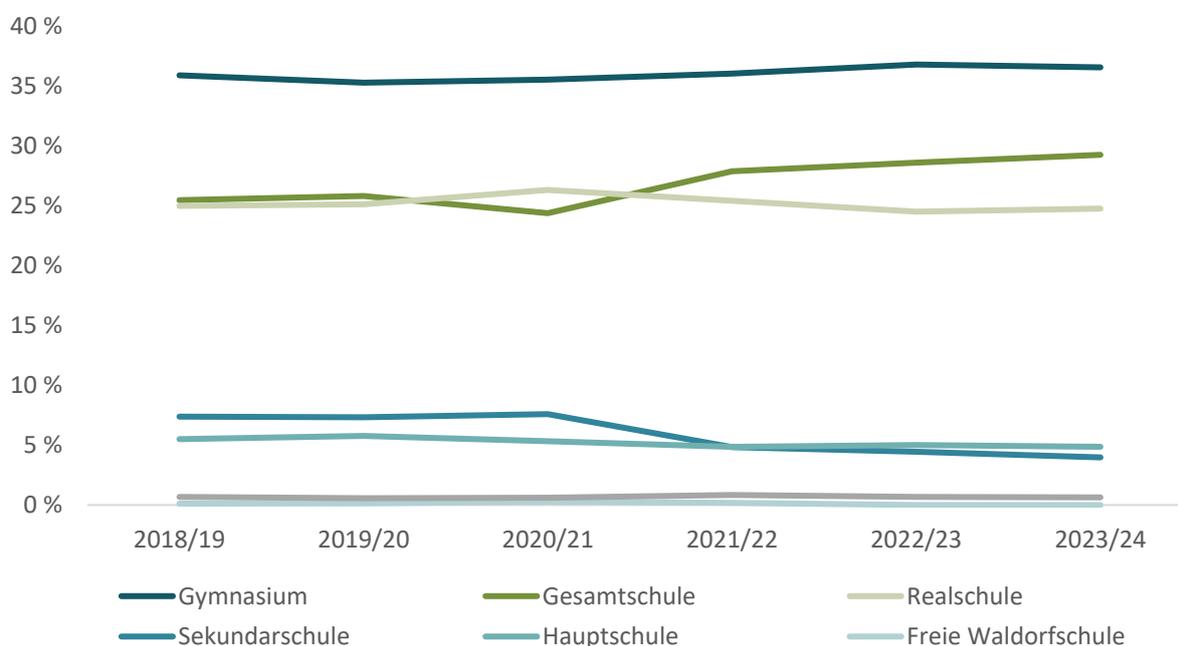
a. Schulformwahl

Die Schullandschaft befindet sich in einem Wandlungsprozess, der zu einer Verlagerung der Schülerströme führt. Einige der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt befinden sich noch im Aufbau, während viele Hauptschulen - und teilweise auch Realschulen – auslaufen.

Entwicklung der Übergangsquoten in die Sekundarstufe I

Dargestellt ist die Übergangsverteilung von der Grundschule zu den weiterführenden Schulformen. Sie gibt an, mit welchem Anteil die Grundschülerinnen und -schüler auf die verschiedenen Schulformen der Sekundarstufe I wechseln. Durch den Vergleich der vergangenen Jahre lassen sich Veränderungen im Schulwahlverhalten erkennen. Erfasst sind die Schülerinnen und Schüler aller Grundschulen im Kreis Steinfurt, die im Anschluss an die Grundschulzeit eine weiterführende Schulform in NRW besuchen. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 1 zeigt, dass sich zum Schuljahreswechsel in 2023 insgesamt 29,2 Prozent der Schülerinnen und Schüler für die Gesamtschule als weiterführende Schulform entschieden haben. In Vergleich zum letzten Jahr ist der Anteil leicht gestiegen (2022: 28,6 Prozent). Gleichzeitig sinkt der Anteil der Schülerinnen und Schüler, die sich für die Sekundarschule entscheiden von 4,5 Prozent (2022) auf 4,0 Prozent (2023).

Übergang in die Sekundarstufe I kumuliert nach Kommunen im Kreis Steinfurt

In Tabelle 1 sind die Abgängerinnen und -abgänger der Grundschulen im Kreis Steinfurt dargestellt, kumuliert nach der Kommune ihrer Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform zum Schuljahreswechsel in 2023. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schulform außerhalb von NRW entschieden haben.

Zum Schuljahr 2023/24 haben im Kreis Steinfurt insgesamt 4.097 Schülerinnen und Schüler von der Grundschule in eine Schulform der Sekundarstufe I gewechselt.

Die Tabelle zeigt beispielsweise, dass an den Grundschulen in Hopsten zum Schuljahreswechsel in 2023 insgesamt 59 Schülerinnen und Schülern zu Schulen der Sekundarstufe I gewechselt sind. Davon haben sich 55,9 Prozent für eine Realschule entschieden.

Tabelle 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, kumuliert nach der Kommune der Grundschule und der Wahl der weiterführenden Schulform, Schuljahreswechsel 2023

Kommune	Gesamt		Gymnasium		Realschule		Haupt- schule		Gesamt- schule		Sekundar- schule		Förder- schule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	121	33,9	41	18,2	22	4,1	5	39,7	48	4,1	5	0	0
Emsdetten	100	301	36,2	109	35,9	108	6	18	14,6	44	5,6	17	1,7	5
Greven	100	361	32,4	117	23,3	84	1,4	5	42,9	155	0	0	0	0
Hopsten	100	59	28,8	17	55,9	33	15,3	9	0	0	0	0	0	0
Hörstel	100	205	29,8	61	15,1	31	5,9	12	46,8	96	0	0	2,4	5
Horstmar	100	51	49	25	19,6	10	0	0	0	0	31,4	16	0	0
Ibbenbüren	100	453	32,7	148	26,7	121	9,9	45	29,6	134	0	0	1,1	5
Ladbergen	100	68	29,4	20	7,4	5	0	0	55,9	38	7,4	5	0	0
Laer	100	68	38,2	26	16,2	11	7,4	5	7,4	5	30,9	21	0	0
Lengerich	100	186	32,8	61	2,7	5	2,7	5	56,5	105	2,7	5	2,7	5
Lienen	100	70	55,7	39	0	0	0	0	37,1	26	7,1	5	0	0
Lotte	100	144	28,5	41	18,1	26	3,5	5	46,5	67	0	0	3,5	5
Metelen	100	60	33,3	20	38,3	23	8,3	5	0	0	20	12	0	0
Mettingen	100	105	34,3	36	39	41	10,5	11	11,4	12	0	0	4,8	5
Neuenkirchen	100	168	42,9	72	10,7	18	0	0	46,4	78	0	0	0	0
Nordwalde	100	105	29,5	31	36,2	38	0	0	34,3	36	0	0	0	0
Ochtrup	100	204	37,3	76	48	98	9,8	20	0	0	2,5	5	2,5	5
Recke	100	102	35,3	36	27,5	28	32,4	33	4,9	5	0	0	0	0
Rheine	100	685	41,3	283	20,9	143	0,7	5	23,8	163	12,6	86	0,7	5
Saerbeck	100	69	33,3	23	7,2	5	7,2	5	52,2	36	0	0	0	0
Steinfurt	100	319	39,2	125	37,3	119	10,3	33	11,6	37	0	0	1,6	5
Tecklenburg	100	101	38,6	39	5	5	5	5	46,5	47	0	0	5	5
Westerkap- peln	100	99	24,2	24	8,1	8	5,1	5	57,6	57	0	0	5,1	5
Wettringen	100	94	28,7	27	41,5	39	5,3	5	13,8	13	5,3	5	5,3	5
Kreis Stein- furt	100	4.198	35,7	1.497	24,3	1.021	5,6	236	28,6	1.202	4,3	182	1,4	60

Alle Werte unter 5 auf 5 aufgerundet. Aufgrund zu geringer Fallzahlen wird auf die Darstellung der Freien Waldorfschule in dieser Tabelle verzichtet.

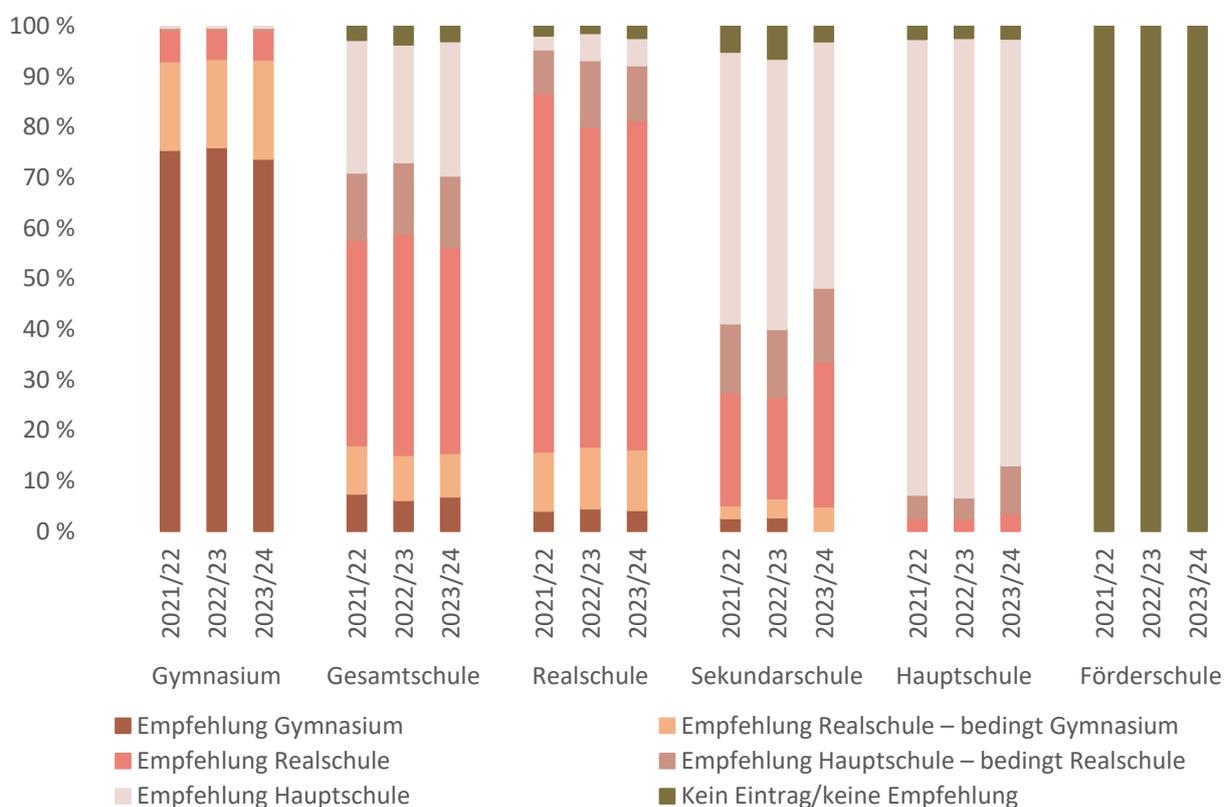
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

b. Schulformempfehlungen

Auch wenn die Wahl der weiterführenden Schule in Nordrhein-Westfalen von der Entscheidung der Eltern abhängt, haben die Schulformempfehlungen, die Schülerinnen und Schüler zum Ende ihrer Grundschulzeit von den Lehrkräften erhalten, einen großen Einfluss auf die Schulwahl. Die Schulformempfehlung wird für eine der drei Schulformen Hauptschule, Realschule oder Gymnasium ausgesprochen. Bei einer Hauptschulempfehlung kann die bedingte Eignung zum Besuch der Realschule, bei einer Realschulempfehlung die bedingte Eignung zum Besuch eines Gymnasiums ausgesprochen werden.

Dargestellt sind die Abgehenden der Grundschulen im Kreis Steinfurt zum Schuljahreswechsel nach der Wahl der weiterführenden Schulform und der von der Grundschule ausgesprochenen Schulformempfehlung. Nicht berücksichtigt sind die Schülerinnen und Schüler, die sich für eine weiterführende Schule außerhalb von NRW entschieden haben.

Abbildung 2: Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Abbildung 2 zeigt z.B., dass von den Schülerinnen und Schülern aus dem Kreis Steinfurt, die sich im Anschluss an ihre Grundschulzeit für den Besuch eines Gymnasiums entschieden haben, im Schuljahr 2023/24 insgesamt 73,7 Prozent (Schuljahr 2022/23: 76,0 Prozent) eine entsprechende Empfehlung ihrer Grundschule bekommen haben.

3. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I

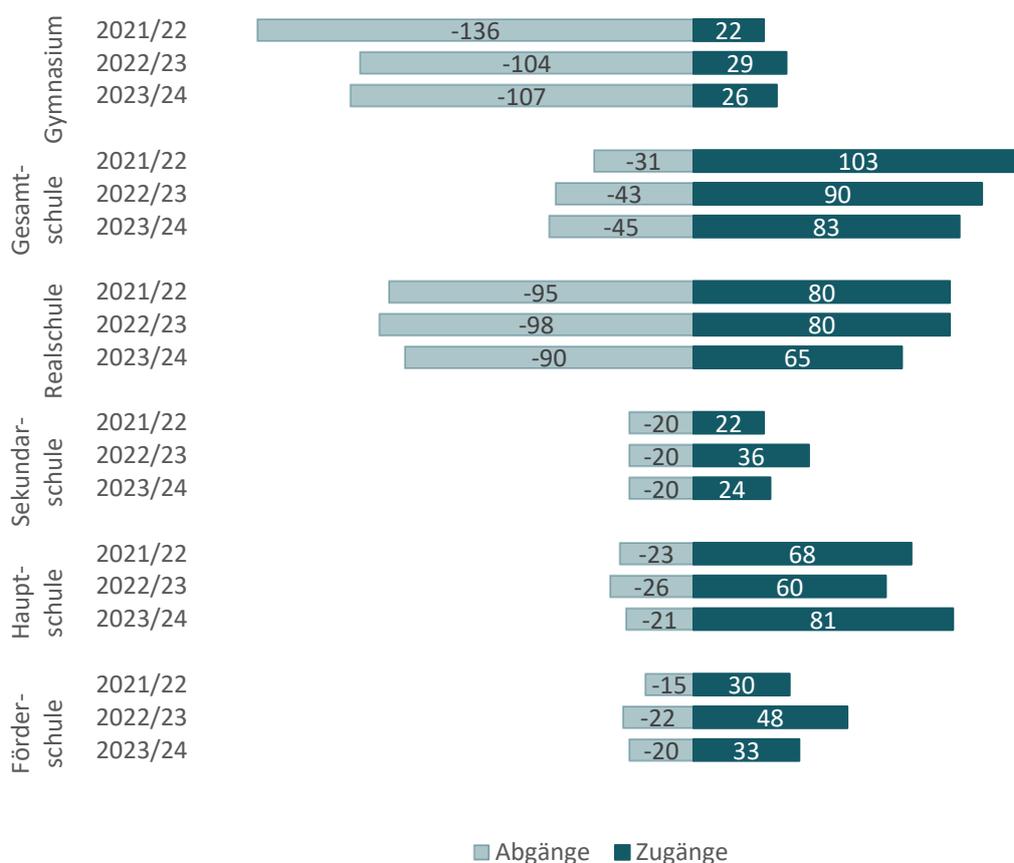
Nordrhein-Westfalen hat ein mehrgliedriges Schulsystem, wodurch auch im Verlauf der Schullaufbahn Wechsel zwischen den Schulformen möglich sind. Je nach Schulform und Klassenstufe variiert die Zahl der Schulformwechsler und stellt Schulen vor unterschiedliche Herausforderungen. Schulformwechsel in der Sekundarstufe I geben Hinweise auf die Durchlässigkeit des gegliederten Schulsystems und die Mobilität der Schülerinnen und Schüler zwischen den Schulformen.

a. Schulformwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform

Dargestellt sind Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I (Jahrgangsstufe 5 bis 9) zwischen den verschiedenen Schulformen. Erfasst sind die Zu- und Abgänge aus dem Blickwinkel der weiterführenden Schulen im Kreis Steinfurt. Ein Wechsel der Schulform wird auch über die Kreisgrenzen hinaus erfasst, wenn jemand von außerhalb an die Schulen im Kreis Steinfurt wechselt oder umgekehrt. Nicht berücksichtigt sind Schulwechsel innerhalb derselben Schulform.

Schulformwechsel insgesamt

Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt u.a., dass zum Schuljahr 2023/24 im Kreis Steinfurt die Realschule die Schulform mit der höchsten Wechselbewegung war. Bei insgesamt 65 Zugängen von anderen Schulformen sind gleichzeitig 90 Schülerinnen und Schüler von der Realschule abgegangen. Damit setzt sich der Trend aus den Vorjahren fort (Schuljahr 2022/23: 80 Zugänge und 98 Abgänge). Insgesamt nehmen die Wechselbewegungen seit einigen Jahren ab (Bsp. 2018/19: 1.016 im Vergleich zu 2023/24: 615). Was auch mit der Zunahme der Gesamtschulen im Kreis zusammenhängen könnte.

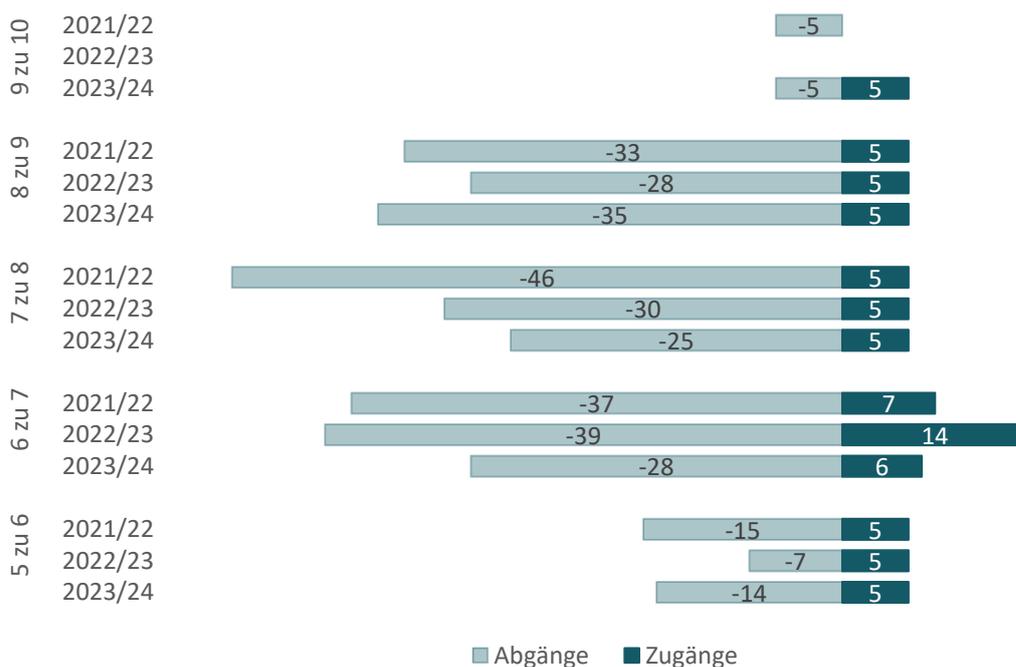
b. Schulwechsel innerhalb der Sekundarstufe I nach Schulform und Jahrgangsstufen

Dargestellt sind die Schulformwechsel kumuliert aus dem Blickwinkel der jeweiligen Schulform im Kreis Steinfurt, detailliert nach den Jahrgangsstufen.

Schulformwechsel Gymnasium

26 Zugänge, 107 Abgänge in 2023/24

Abbildung 4: Wechsel vom Gymnasium zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

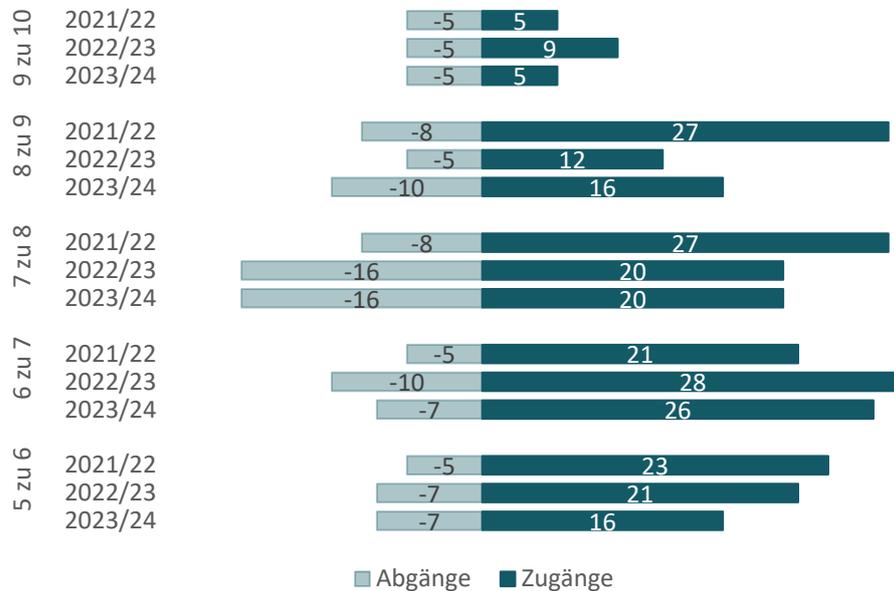


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Gesamtschule

83 Zugänge, 45 Abgänge in 2023/24

Abbildung 5: Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

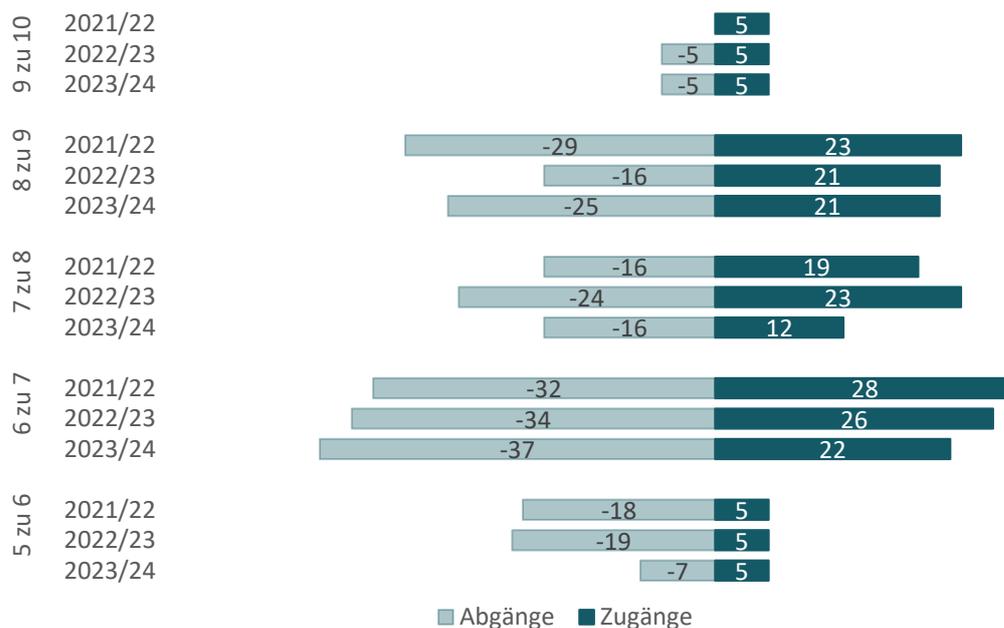


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Realschule

65 Zugänge, 90 Abgänge in 2023/24

Abbildung 6: Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

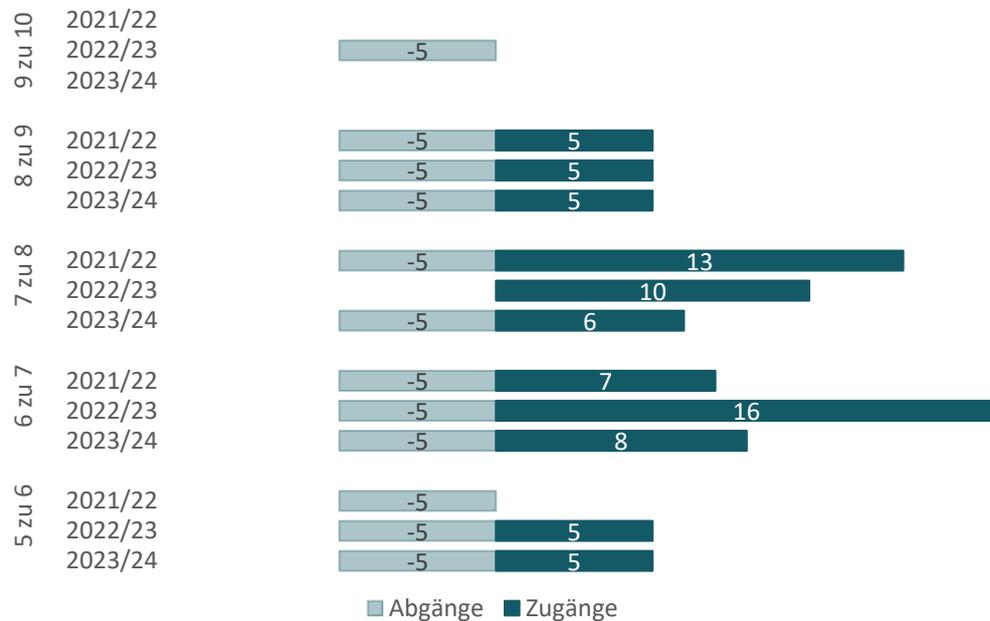


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Sekundarschule

24 Zugänge, 20 Abgänge in 2023/24

Abbildung 7: Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

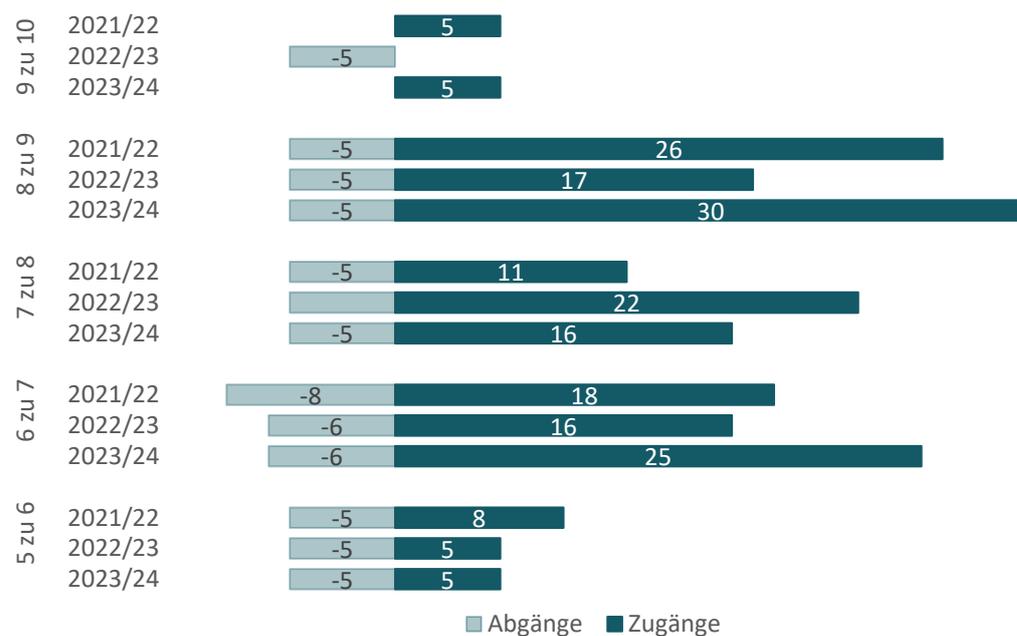


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Hauptschule

81 Zugänge, 21 Abgänge in 2023/24

Abbildung 8: Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9

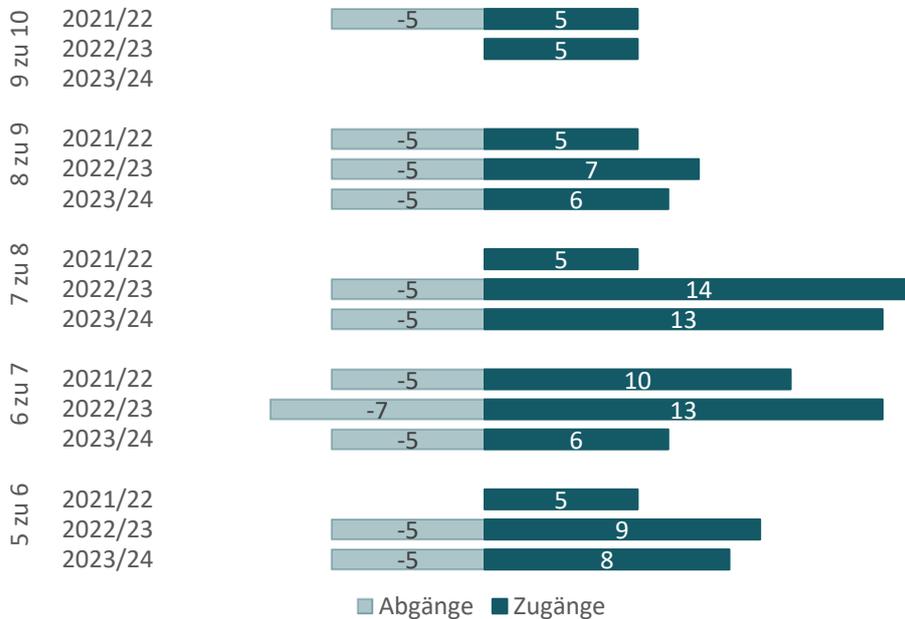


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Schulformwechsel Förderschule

33 Zugänge, 20 Abgänge in 2023/24

Abbildung 9: Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

4. Übergänge in die gymnasiale Oberstufe der Sekundarstufe II

Jugendlichen, die die Sekundarstufe I abgeschlossen haben, stehen verschiedene Möglichkeiten für den anschließenden Bildungsweg offen.

Sie können z.B. eine duale Ausbildung beginnen oder sich in der Sekundarstufe II schulisch weiterbilden. Mit entsprechendem Abschluss ist ein Besuch der gymnasialen Oberstufe möglich, die an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs angeboten wird. Die Berufskollegs haben dabei differenzierte fachliche Ausrichtungen, die teilweise gleichzeitig einen Berufsabschluss ermöglichen.

Der Eintritt in die gymnasiale Oberstufe ist im Rahmen des Schulsystems nach G8 für die Gymnasiasten mit dem Versetzungszeugnis in die Einführungsphase (EF) und für die Schülerinnen und Schüler anderer Schulformen mit dem Erreichen der Fachoberschulreife mit Qualifikationsvermerk möglich.

Seit 2019/20 kehren die Gymnasien im Kreis sukzessive zu G9 zurück. Daher entfällt im Schuljahr 2023/24 erstmals die EF, stattdessen wird auch an Gymnasien wieder die 10. Jahrgangsstufe eingeführt. Der reguläre Wechsel in die Sekundarstufe II findet erst im Schuljahr 2024/25 wieder statt.

Schulformwechsel in die gymnasiale Oberstufe und Wiederholungen der EF können im aktuellen Schuljahr lediglich an den sogenannten Bündelungsgymnasien erfolgen. Für den Kreis Steinfurt sind dies das Städt. Johannes-Kepler-Gymnasium in Ibbenbüren sowie das Städt. Emsland-Gymnasium in Rheine.

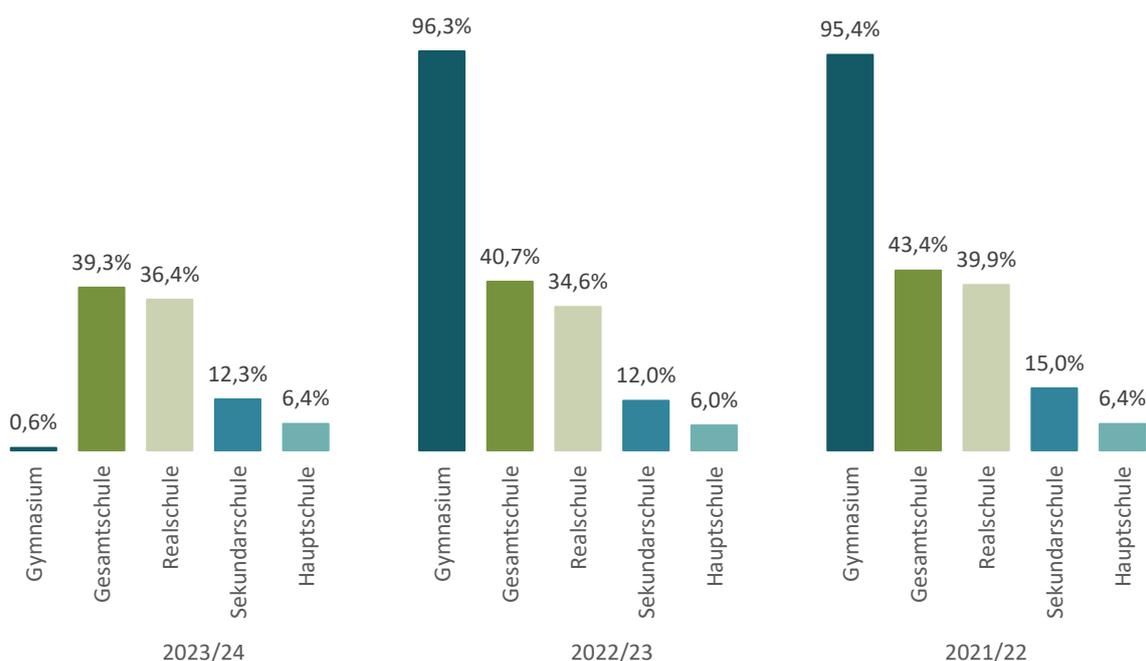
a. Übergangsquoten insgesamt

Um einen Eindruck zu bekommen, wie viele Schülerinnen und Schüler sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entscheiden, wird die Übergangsquote von der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe herangezogen. Gemessen wird sie an der Schülerzahl der Abgangsklassen der Sekundarstufe I des Vorjahres (ohne Förderschulen / Freie Waldorfschulen / sonstige Schulen). Dargestellt ist die Übergangsquote differenziert nach Schulformen aus Sicht der bisherigen Schule.

Insgesamt wechselten lediglich 21,3 Prozent der Schülerinnen und Schüler des letzten Jahrgangs der Sekundarstufe I in die gymnasiale Oberstufe.

Dieser geringe Wert ist auf die Umstellung der Gymnasien auf G9 zurückzuführen. Da sich die Sekundarstufe I dort um ein Schuljahr (Jahrgang 10) verlängert, gibt es in diesem Schuljahr an den meisten Gymnasien keinen ersten Oberstufenjahrgang. Daher fallen der Wert für das Gymnasium und der Gesamtwert der Übergänge in die Sekundarstufe II so gering aus.

Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe



%-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Die Abbildung zeigt, dass an den Gymnasien im Kreis Steinfurt 0,6 Prozent der Schülerinnen und Schüler der Klasse 9 zum Schuljahreswechsel in 2023 in die gymnasiale Oberstufe der Gesamtschulen oder Berufskollegs übergegangen sind.

Von den 10-Klässlerinnen und 10-Klässlern der Gesamtschulen haben sich 39,3 Prozent (Schuljahreswechsel 2022: 40,7 Prozent) für den Besuch der gymnasialen Oberstufe entschieden.

b. Übergangsquoten nach abgebenden Schulformen

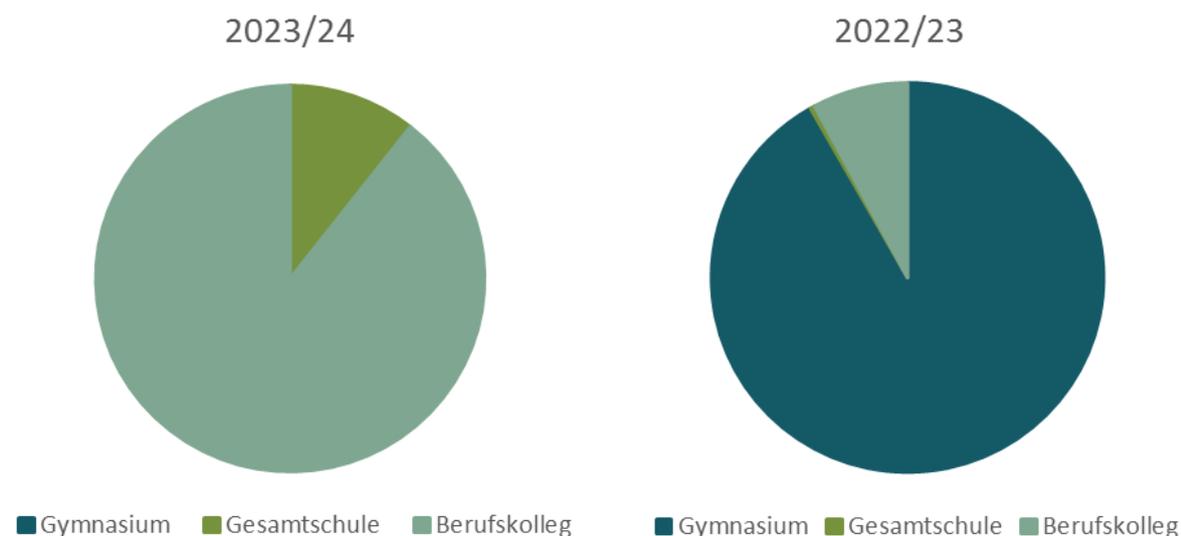
Dargestellt sind, aus dem Blickwinkel der abgebenden Schule, die Schülerinnen und Schüler, die sich im Anschluss an die Sekundarstufe I für einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe entschieden haben. Erfasst sind nur diejenigen, die zuvor eine Schule der Sekundarstufe I im Kreis Steinfurt besucht haben. Der Übergang in die gymnasiale Oberstufe kann dabei aber auch über die Kreisgrenzen hinaus erfolgt sein. Differenziert wird nach den Bildungszweigen Gymnasium, Gesamtschule und Berufskolleg.

Bislang konnten Übergänge an Gymnasien in die Oberstufe bereits nach Klasse 9 erfolgen. Seit dem Wechsel zu G9 erfolgt der Eintritt in die Sekundarstufe II ab dem aktuellen Schuljahr auch an Gymnasien erst nach der 10. Jahrgangsstufe.

Gymnasium nach der Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10)

Übergänge 2023: 66, Übergänge 2022: 1.311

Abbildung 11: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach Jahrgangsstufe 10 im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

In dieser Abbildung sind die Schülerinnen und Schüler berücksichtigt, die im Anschluss an die Einführungsphase (Jahrgangsstufe 10) in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer anderen Schulform wechseln.

Ein Wechsel vom Gymnasium in die gymnasiale Oberstufe am Berufskolleg oder einer Gesamtschule war bisher nach der Jahrgangsstufe 9 möglich, erfolgte aber vermehrt erst nach Ende der Einführungsphase. Dieses Übergangsverhalten hängt mit den Strukturen von G8 zusammen. Am allgemeinbildenden Gymnasium erwarben die Schülerinnen und Schüler bisher mit der Versetzung am Ende der Klasse 9 zwar die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, den mittleren Bildungsabschluss erhielten sie aber erst nach der Einführungsphase mit der Versetzung in die Qualifizierungsphase. Dies ist seit dem aktuellen Schuljahr im Kreis Steinfurt lediglich an den Bündelungsgymnasien möglich. Durch den Wechsel zu G9 schließt an den 9. Jahrgang auch an allgemeinbildenden Gymnasien wieder die 10. Jahrgangsstufe an, nach der die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe dann erreicht werden kann. Nicht berücksichtigt sind hier diejenigen, die in die EF an den Bündelungsgymnasien wechseln.

Gesamtschule

Übergänge 2023: 482, Übergänge 2022: 412

Abbildung 12: Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

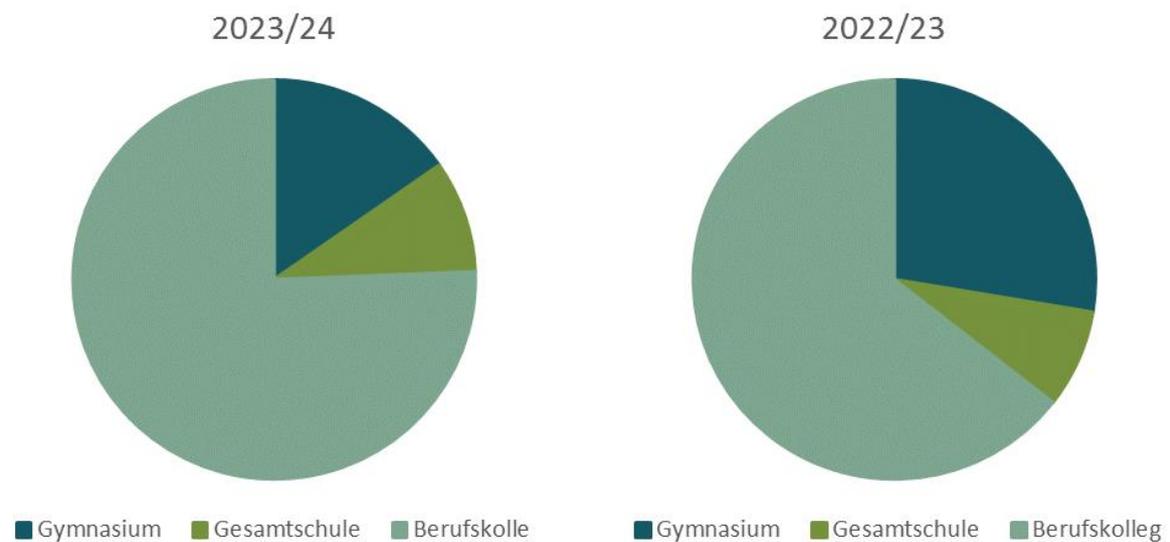


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet, absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Realschule

Übergänge 2023: 353, Übergänge 2022: 391

Abbildung 13: Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

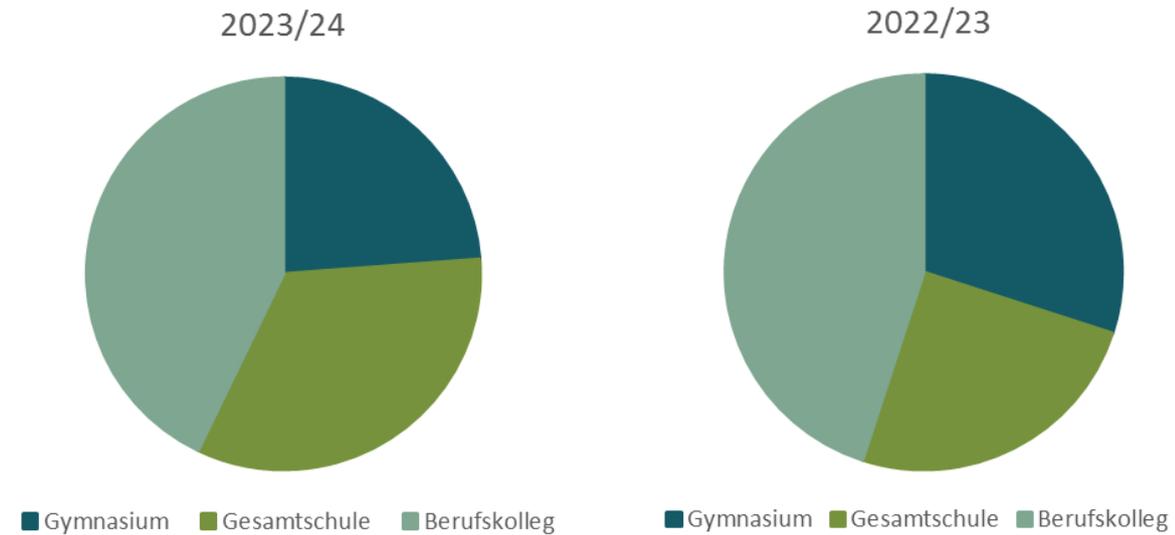


Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Sekundarschule

Übergänge 2023: 21, Übergänge 2022: 20

Abbildung 14: Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe

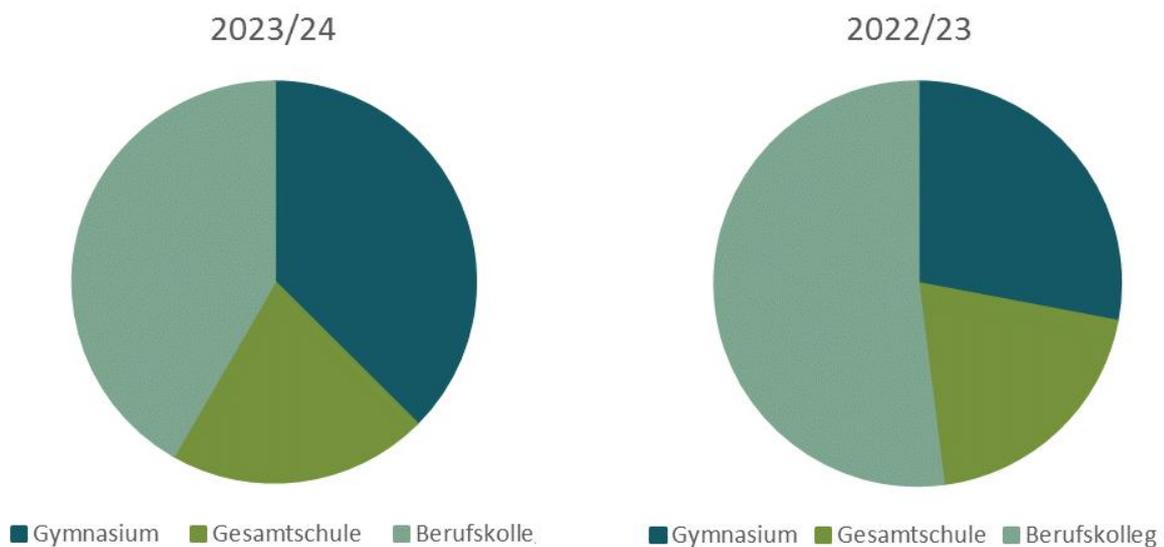


Werte unter 5 auf 5 aufgerundet; absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Hauptschule

Übergänge 2023: 24, Übergänge 2022: 25

Abbildung 15: Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe



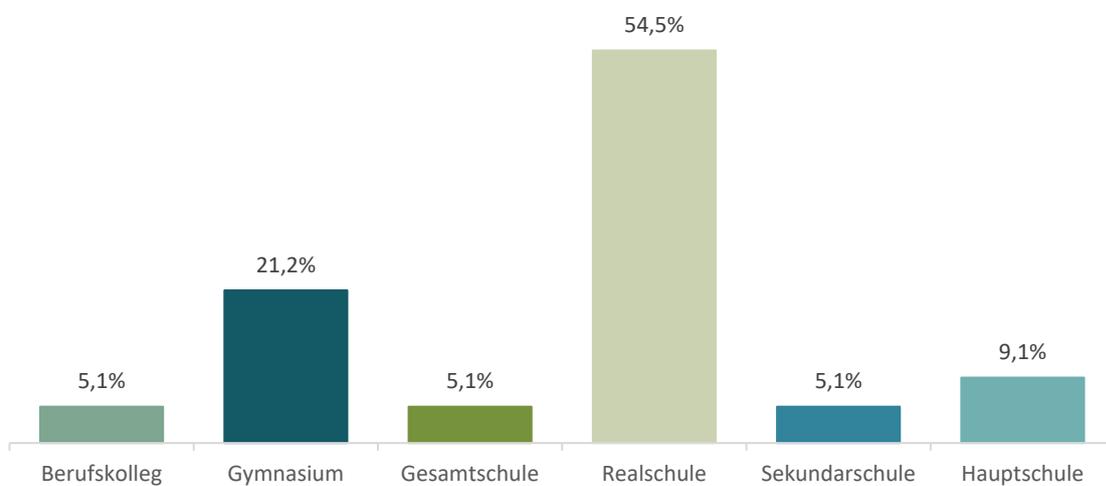
Werte unter 5 auf 5 aufgerundet, absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

c. Übergangsquote in die Bündelungsgymnasien

Durch die Umstellung der Gymnasien von G8 auf G9, gibt es im Schuljahr 2023/24 an den meisten Gymnasien keinen regulären ersten Jahrgang der Sekundarstufe II. Stattdessen fungieren im Kreis Steinfurt das Städt. Johannes-Kepler-Gymnasium in Ibbenbüren und das Städt. Emsland-Gymnasium in Rheine als Bündelungsgymnasien. Sie bieten den Schülerinnen und Schülern aus der Region die Möglichkeit doch die EF eines Gymnasiums zu besuchen und damit in die gymnasiale Oberstufe überzugehen.

Übergänge 2023: 93

Abbildung 16: Übergangsquote in die Bündelungsgymnasien nach der Herkunftsschulform



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet, absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Die Abbildung zeigt, dass 54,5 % der Schülerinnen und Schüler an den beiden Bündelungsgymnasien im Kreis Steinfurt von einer Realschule kommen.

Die Bündelungsgymnasien ermöglichen damit einen Übergang in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums, ohne vorher dort den 10. Jahrgang wiederholen zu müssen.

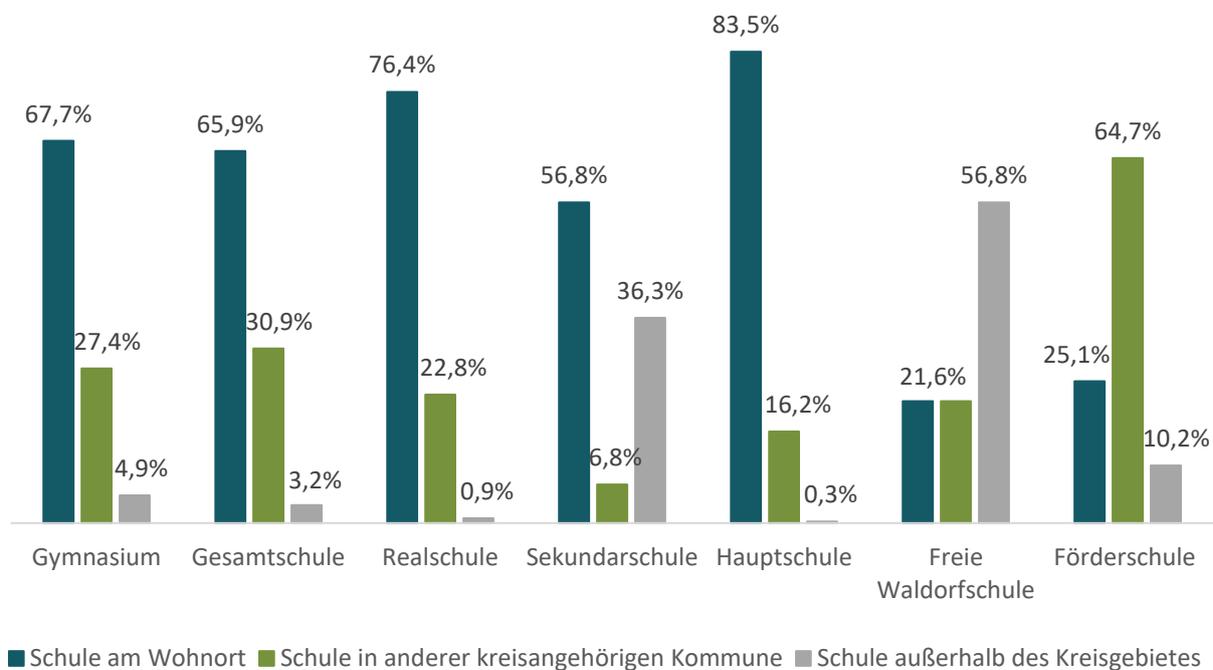
5. Verhältnis Schulort zu Wohnort

Schülerinnen und Schüler wohnen in unterschiedlicher Entfernung zu ihrer Schule. Manche wohnen im selben Ort, andere fahren in die nächste Stadt oder pendeln sogar über die Kreisgrenzen hinaus. Abhängig von der schulischen Infrastruktur und der geografischen Lage einer Kommune sind die Wanderbewegungen zu den weiterführenden Schulen sehr unterschiedlich.

a. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2023/24 nach ihrer Schulform und mit dem Wohnort im Kreis Steinfurt. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2023/2024



Werte unter 5 auf 5 aufgerundet, absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Gegliedert nach Schulformen zeigt diese Grafik den prozentualen Anteil der Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I zu ihrer Schule pendeln bzw. den Anteil der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in ihrem Wohnort besuchen.

Beispielsweise pendeln im Schuljahr 2023/24 insgesamt 27,4 Prozent der Jugendlichen, die im Kreis Steinfurt wohnen und ein Gymnasium besuchen, in eine andere kreisangehörige Kommune (Schuljahr 2022/23: 27,2 Prozent) und 4,9 Prozent besuchen sogar ein Gymnasium außerhalb des Kreisgebietes (Schuljahr 2022/23: 5,1 Prozent).

b. Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I im Schuljahr 2023/24 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2023/24

wohnhaft in	Gesamt		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Altenberge	100	663	0,0	0	28,7	190	71,3	473
Emsdetten	100	1.921	78,8	1.513	21,0	403	0,3	5
Greven	100	2.254	90,9	2.048	8,3	186	0,9	20
Hopsten	100	473	62,2	294	37,8	179	0,0	0
Hörstel	100	1.230	49,9	614	49,7	611	0,4	5
Horstmar 1) 2)	100	338	0,0	0	51,2	173	48,8	165
Ibbenbüren	100	2.989	85,8	2.565	14,2	424	0,0	0
Ladbergen	100	370	0,0	0	82,7	306	17,3	64
Laer	100	426	0,0	0	45,3	193	54,7	233
Lengerich 4)	100	1.237	89,5	1.107	9,7	120	0,8	10
Lienen	100	434	0,0	0	80,6	350	19,4	84
Lotte 3)	100	719	0,0	0	100	719	0,0	0
Metelen	100	391	0,0	0	68,5	268	31,5	123
Mettingen	100	694	88,5	614	11,5	80	0,0	0
Neuenkirchen	100	858	84,1	722	15,3	131	0,6	5
Nordwalde	100	567	41,3	234	54,0	306	4,8	27
Ochtrup	100	1.300	98,3	1.278	0,5	6	1,2	16
Recke	100	651	94,6	616	5,4	35	0,0	0
Rheine	100	4.387	89,2	3.913	10,7	469	0,1	5
Saerbeck	100	421	63,9	269	36,1	152	0,0	0
Steinfurt 1)	100	1.934	88,5	1.712	11,0	213	0,5	9
Tecklenburg 4)	100	510	35,3	180	64,7	330	0,0	0
Westerkappeln 3)	100	659	53,4	352	46,6	307	0,0	0
Wettringen	100	522	15,1	79	84,9	443	0,0	0
Kreis Steinfurt	100	25.948	69,8	18.110	25,4	6.594	4,8	1.244

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Regionale Besonderheiten

1) Das Gymnasium Arnoldinum in Steinfurt beschult einen Teil seiner Sekundarstufe I am Teilstandort Horstmar, der von Schülerinnen und Schülern mit Wohnort in Horstmar, Laer und Schöppingen besucht wird. Schulträger ist die Stadt Steinfurt, Kostenträger der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Steinfurt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler aus Horstmar, die eine Schule am Wohnort besuchen, ist daher tatsächlich höher.

2) Der Schulzweckverbund Horstmar/Schöppingen ist Schulträger der Sekundarschule Horstmar-Schöppingen mit Schulstandort in Schöppingen. Viele Schülerinnen und Schüler aus Horstmar besuchen diese Schule, wodurch die ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule außerhalb des Kreisgebietes besuchen, so hoch ist.

3) Der Schulzweckverbund Lotte-Westerkappeln ist Schulträger der Gesamtschule Lotte-Westerkappeln. Es gibt sowohl in Westerkappeln als auch in Lotte einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Westerkappeln. Dadurch fällt die für Lotte ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

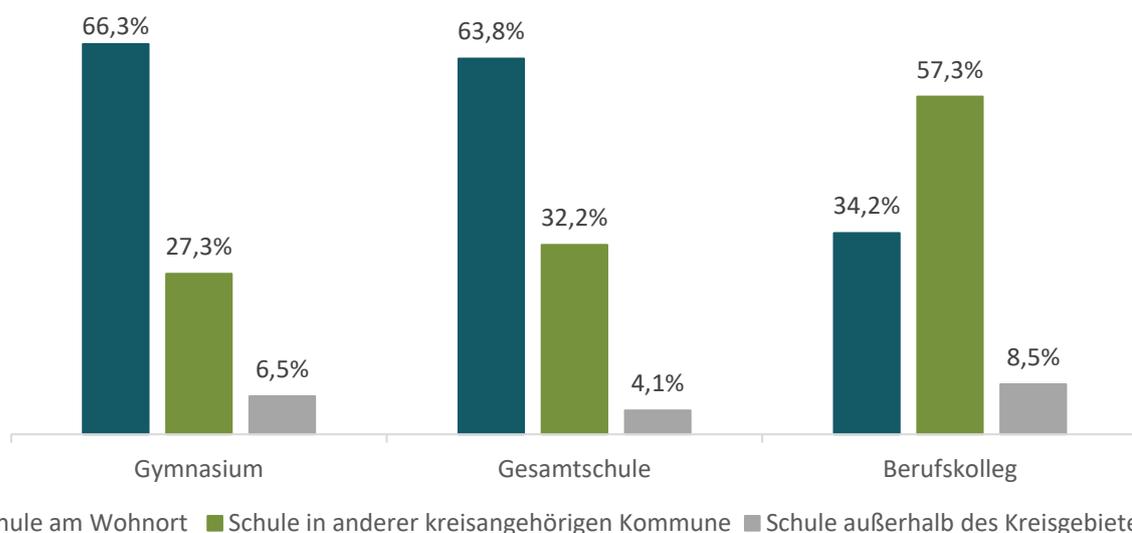
4) Der Schulzweckverbund Lengerich/Tecklenburg ist Schulträger der Gesamtschule Lengerich/Tecklenburg. In beiden Kommunen gibt es einen Schulstandort. Die statistische Erfassung von IT.NRW erfolgt aber für alle Schülerinnen und Schüler für den Schulstandort Lengerich. Dadurch fällt die für Tecklenburg ausgewiesene Zahl der Schülerinnen und Schüler, die eine Schule in einer anderen kreisangehörigen Kommune besuchen, höher aus.

Die Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schülern das Pendlerverhalten innerhalb der Sekundarstufe I. Jugendliche aus Ochtrup besuchen z.B. zu 98,3 Prozent eine weiterführende Schule am Wohnort. Metelen hingegen hat für die Sekundarstufe I kein eigenes Schulangebot, sodass die Schülerinnen und Schüler für den Besuch einer weiterführenden Schule in eine andere Kommune pendeln müssen.

c. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Schulform und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2023/24 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihrem Bildungszweig. Bezogen auf den Wohnort wird abgebildet, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort, Schuljahr 2023/24



Absolute Zahlen und %-Werte siehe Tabellenanhang
Quelle: IT.NRW – Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Abbildung zeigt differenziert nach Schulformen, wieviel Prozent der Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe zur Schule pendeln. Beispielsweise haben im Schuljahr 2023/24 insgesamt 32,2 Prozent der Jugendlichen, die die gymnasiale Oberstufe an einer Gesamtschule besuchen, ihren Wohnort in einer anderen Kommune im Kreisgebiet (Schuljahr 2022/23: 30,2 Prozent).

d. Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe nach Wohnort und Schulort

Dargestellt sind alle Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe eines Gymnasiums, einer Gesamtschule oder eines Berufskollegs im Schuljahr 2023/24 mit Wohnort im Kreis Steinfurt nach ihren Herkunftskommunen. Bezogen auf den Wohnort zeigt die Tabelle, ob die Jugendlichen eine Schule am Wohnort, in einer anderen kreisangehörigen Kommune oder außerhalb des Kreisgebietes besuchen.

Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Kommune und Schulort, Schuljahr 2023/24

	Gesamt		Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
wohnhaft in								
Altenberge	100	151	0,0	0	19,9	30	80,1	121
Emsdetten	100	402	32,1	129	63,9	257	4,0	16
Greven	100	490	70,0	343	19,2	94	10,8	53
Hopsten	100	102	61,8	63	38,2	39	0,0	0
Hörstel	100	325	39,1	127	59,4	193	1,5	5
Horstmar	100	75	0,0	0	85,3	64	14,7	11
Ibbenbüren	100	678	83,6	567	15,6	106	0,7	5
Ladbergen	100	78	0,0	0	93,6	73	6,4	5
Laer	100	85	0,0	0	41,2	35	58,8	50
Lengerich	100	224	72,3	162	24,1	54	3,6	8
Lienen	100	87	0,0	0	60,9	53	39,1	34
Lotte	100	154	20,8	32	79,2	122	0,0	0
Metelen	100	62	0,0	0	91,9	57	8,1	5
Mettingen	100	144	45,1	65	54,9	79	0,0	0
Neuenkirchen	100	132	47,7	63	52,3	69	0,0	0
Nordwalde	100	109	23,9	26	54,1	59	22,0	24
Ochtrup	100	215	53,0	114	44,2	95	2,8	6
Recke	100	146	44,5	65	52,1	76	3,4	5
Rheine	100	816	88,8	725	10,5	86	0,6	5
Saerbeck	100	121	62,8	76	33,1	40	4,1	5
Steinfurt	100	364	88,5	322	10,2	37	1,4	5
Tecklenburg	100	114	48,2	55	51,8	59	0,0	0
Westerkappeln	100	160	49,4	79	50,6	81	0,0	0
Wettringen	100	94	0,0	0	100	94	0,0	0
Kreis Steinfurt	100	5.328	56,6	3.013	36,6	1.952	6,8	363

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Diese Tabelle zeigt differenziert nach dem Wohnort der Schülerinnen und Schüler das Pendlerverhalten innerhalb der gymnasialen Oberstufe. Jugendliche mit Wohnort in Lotte besuchen z.B. zu 20,8 Prozent eine Schule mit gymnasialer Oberstufe an ihrem Wohnort.

6. Bevölkerungsprognosen Grundschule und Sekundarstufe I

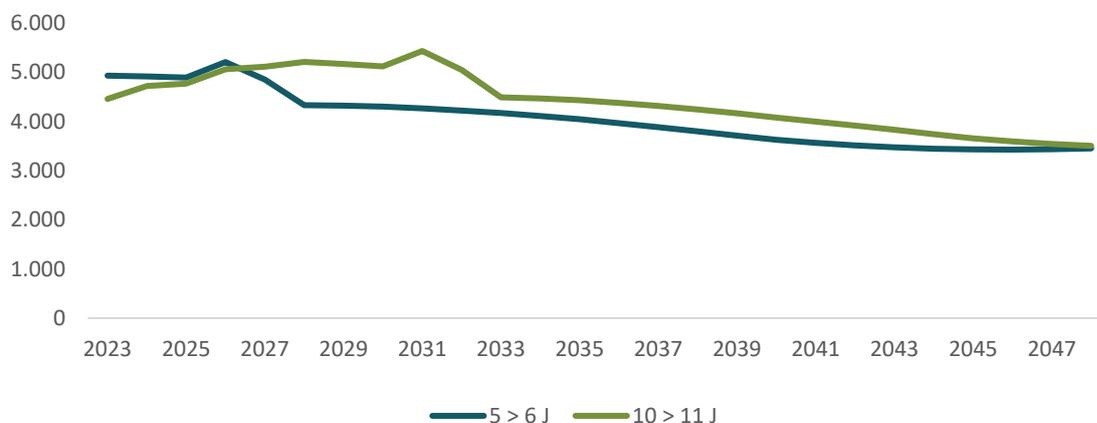
Die Entwicklung der Bevölkerung wirkt sich auf die Auslastung der Schulen aus. Für die Schulentwicklungsplanung, die die Grundlage für viele schulorganisatorische Entscheidungen bildet, sind realistische Zahlen und belastbare Prognosen wichtig.

Zukünftige Schülerbewegungen lassen sich mit dem Bevölkerungsmodell der Hildesheimer Planungsgruppe ermitteln. Die Berechnungen basieren dabei auf den Einwohnerzahlen der 24 kreisangehörigen Kommunen zum 31.12.2023 und den Wanderungssalden der Jahre 2021, 2022 und 2023. Das Bevölkerungsmodell ermöglicht eine Prognose für die kommenden 25 Jahre. Allerdings können Werte, die so weit in die Zukunft prognostiziert werden, nur noch als Trend verstanden werden. Die Bevölkerungsentwicklung verläuft dabei nicht nur in den einzelnen Städten und Gemeinden unterschiedlich, sondern oftmals auch in den Ortsteilen einer Kommune. Für konkrete Planungen ist daher immer eine Einzelfallbetrachtung erforderlich.

a. Prognosen für die Altersgruppen „Übergang Grundschule“ und „Übergang Sekundarstufe I“

Dargestellt ist die Entwicklung der 5 bis 6-Jährigen, stellvertretend für die Einschulkinder, und die Entwicklung der 10 bis 11-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die an eine weiterführende Schule wechseln.

Abbildung 19: Schülerzahlenprognose bis 2048 für den Schulübergang in die Grundschule und die Sekundarstufe I



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2023, eigene Darstellung

Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2048 für den Schulübergang in die Grundschule und in die Sekundarstufe I

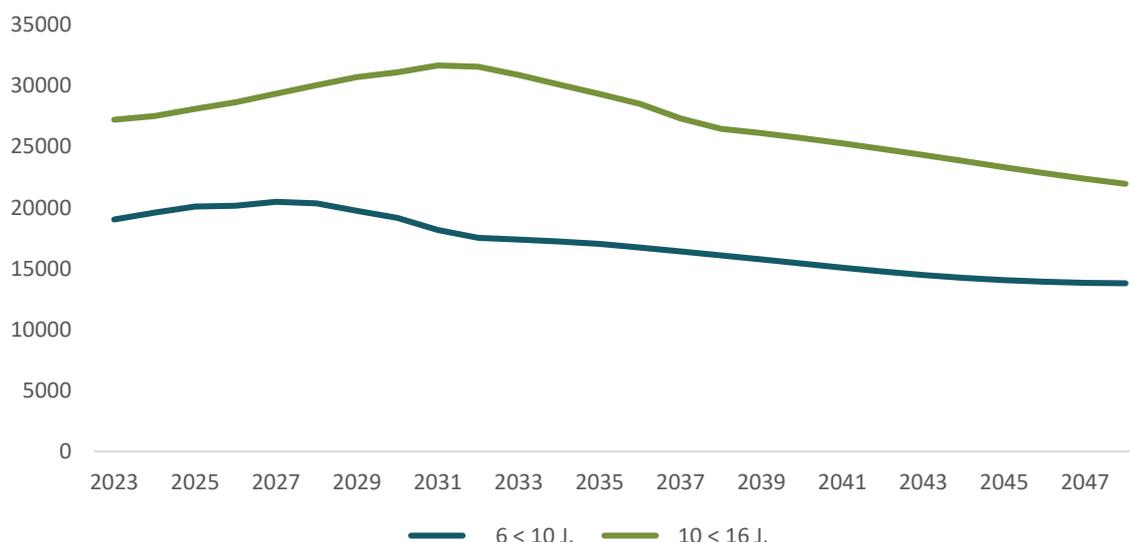
Alter/Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
5 > 6 Jahre	4.929	4.912	4.890	5.207	4.850	4.329	4.319	4.299	4.265
10 > 11 Jahre	4.455	4.718	4.767	5.061	5.113	5.208	5.166	5.120	5.432
Alter/Jahr	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
5 > 6 Jahre	4.220	4.170	4.108	4.044	3.962	3.881	3.796	3.709	3.625
10 > 11 Jahre	5.045	4.490	4.466	4.430	4.375	4.312	4.242	4.163	4.078
Alter/Jahr	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	
5 > 6 Jahre	3.564	3.511	3.474	3.443	3.431	3.426	3.434	3.451	
10 > 11 Jahre	3.996	3.914	3.828	3.740	3.656	3.594	3.541	3.504	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2023, eigene Darstellung

b. Prognosen für die Altersgruppen „Grundschule insg.“ und „Sekundarstufe I insg.“

Dargestellt ist die Entwicklung der 6 bis unter 10-Jährigen, stellvertretend für die Kinder an den Grundschulen, und die Entwicklung der 10 bis unter 16-Jährigen für die Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I sind.

Abbildung 20: Schülerzahlenprognosen bis 2048 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“



Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2023, eigene Darstellung

Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2048 für die Altersgruppen „Grundschule“ und „Sekundarstufe I“

Alter/Jahr	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031
6 < 10 J.	19.026	19.584	20.085	20.144	20.472	20.347	19.737	19.158	18.166
10 < 16 J.	27.209	27.510	28.094	28.634	29.334	30.028	30.704	31.088	31.654
Alter/Jahr	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040
6 < 10 J.	17.520	17.381	17.214	17.020	16.724	16.409	16.082	15.750	15.413
10 < 16 J.	31.555	30.869	30.079	29.317	28.499	27.312	26.461	26.104	25.699
Alter/Jahr	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	
6 < 10 J.	15.074	14.756	14.469	14.233	14.051	13.918	13.832	13.792	
10 < 16 J.	25.264	24.801	24.315	23.811	23.302	22.816	22.359	21.947	

Quelle: Prognosen basieren auf den Einwohnerzahlen der Kommunen zum Stichtag 31.12.2023, eigene Darstellung

7. Ausblick

Mit Hilfe des Überblicks Schülerströme wird es Schulträgern leichter gemacht, Lösungen für konkrete Probleme vor Ort zu finden, sowie planerische Schritte einleiten zu können.

Die vorangestellten Betrachtungen dienen den 24 kreisangehörigen Kommunen als Informationsgrundlage und Orientierungsrahmen in Bezug auf die eingangs erläuterten Problemlagen.

Die Daten der amtlichen Schulstatistik werden jährlich ausgewertet.

Die Ergebnisse dieser Datenzusammenstellung werden regelmäßig im Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Tourismus vorgestellt.

8. Tabellenanhang

Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I, nach weiterführenden Schulformen)

Schuljahr	Gesamt		Gymnasium		Gesamtschule		Realschule		Sekundarschule		Hauptschule		Freie Waldorfschule		Förderschule	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
2018/19	100	4144	35,9	1487	25,5	1055	25	1035	7,4	306	5,5	228	0,1	5	0,7	28
2019/20	100	4038	35,3	1424	25,8	1042	25,1	1014	7,3	296	5,8	233	0,1	6	0,6	23
2020/21	100	4071	35,5	1446	24,4	992	26,3	1071	7,6	309	5,3	217	0,3	11	0,6	25
2021/22	100	3933	36	1417	27,9	1096	25,4	999	4,8	190	4,9	191	0,2	7	0,8	33
2022/23	100	4111	36,8	1512	28,6	1175	24,5	1007	4,5	183	5	206	0	0	0,7	28
2023/24	100	4097	36,5	1497	29,2	1198	24,7	1014	4	163	4,9	199	0	0	0,6	26

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang von der Grundschule in die Sekundarstufe I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlungen)

Schule	Gesamt		Gymnasium		Realschule - bedingt Gymnasium		Realschule		Hauptschule - bedingt Realschule		Hauptschule		Kein Eintrag/keine Empfehlung	
	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	100	1500	73,7	1106	19,6	294	5,9	89	0,4	6	0,3	5	0	0
Gesamtschule	100	1198	6,8	82	8,6	103	40,7	488	14,2	170	26,6	319	3,0	36
Realschule	100	1014	4,1	42	12	122	65,2	661	10,8	110	5,4	55	2,4	24
Sekundarschule	100	164	0	0	4,9	8	28,7	47	14,6	24	48,8	80	3,0	5
Hauptschule	100	200	0	0	0	0	3,5	7	9,5	19	84,5	169	2,5	5
Förderschule	100	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100	26
Gesamt		4102		1230		527		1292		329		628		96

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der weiterführenden Schule, kumuliert für die Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Schulform	Schuljahr	Zugänge	Abgänge	Wechsel Gesamt	Saldo	Anteil an allen Zugängen	Anteil an allen Abgängen
Gymnasium	2023/24	26	-107	133	-81	8,3%	35,3%
	2022/23	29	-104	133	-75	8,5%	33,2%
	2021/22	22	-136	158	-114	6,8%	42,5%
Gesamtschule	2023/24	83	-45	128	38	26,6%	14,9%
	2022/23	90	-43	133	47	26,2%	13,7%
	2021/22	103	-31	134	72	31,7%	9,7%
Realschule	2023/24	65	-90	155	-25	20,8%	29,7%
	2022/23	80	-98	178	-18	23,3%	31,3%
	2021/22	80	-95	175	-15	24,6%	29,7%
Sekundarschule	2023/24	24	-20	44	4	7,7%	6,6%
	2022/23	36	-20	56	16	10,5%	6,4%
	2021/22	22	-20	42	2	6,8%	6,3%
Hauptschule	2023/24	81	-21	102	60	26,0%	6,9%
	2022/23	60	-26	86	34	17,5%	8,3%
	2021/22	68	-23	91	45	20,9%	7,2%
Förderschule	2023/24	33	-20	53	13	10,6%	6,6%
	2022/23	48	-22	70	26	14,0%	7,0%
	2021/22	30	-15	45	15	9,2%	4,7%
Gesamt	2023/24	312	-303	615	9	100%	100%
	2022/23	343	-313	656	30	100%	100%
	2021/22	325	-320	645	5	100%	100%

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform, Jahrgang 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2023/24	5	-14
	2022/23	5	-7
	2021/22	5	-15
6 zu 7	2023/24	6	-28
	2022/23	14	-39
	2021/22	7	-37
7 zu 8	2023/24	5	-25
	2022/23	5	-30
	2021/22	5	-46
8 zu 9	2023/24	5	-35
	2022/23	5	-28
	2021/22	5	-33
9 zu 10	2023/24	5	-5
	2022/23	0	0
	2021/22	0	-5
Gesamt	2023/24	26	-107
	2022/23	29	-104
	2021/22	22	-136

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2023/24	16	-7
	2022/23	21	-7
	2021/22	23	-5
6 zu 7	2023/24	26	-7
	2022/23	28	-10
	2021/22	21	-5
7 zu 8	2023/24	20	-16
	2022/23	20	-16
	2021/22	27	-8
8 zu 9	2023/24	16	-10
	2022/23	12	-5
	2021/22	27	-8
9 zu 10	2023/24	5	-5
	2022/23	9	-5
	2021/22	5	-5
Gesamt	2023/24	83	-45
	2022/23	90	-43
	2021/22	103	-31

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2023/24	5	-7
	2022/23	5	-19
	2021/22	5	-18
6 zu 7	2023/24	22	-37
	2022/23	26	-34
	2021/22	28	-32
7 zu 8	2023/24	12	-16
	2022/23	23	-24
	2021/22	19	-16
8 zu 9	2023/24	21	-25
	2022/23	21	-16
	2021/22	23	-29
9 zu 10	2023/24	5	-5
	2022/23	5	-5
	2021/22	5	0
Gesamt	2023/24	65	-90
	2022/23	80	-98
	2021/22	80	-95

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2023/24	5	-5
	2022/23	5	-5
	2021/22	0	-5
6 zu 7	2023/24	8	-5
	2022/23	16	-5
	2021/22	7	-5
7 zu 8	2023/24	6	-5
	2022/23	10	0
	2021/22	13	-5
8 zu 9	2023/24	5	-5
	2022/23	5	-5
	2021/22	5	-5
9 zu 10	2023/24	0	0
	2022/23	0	-5
	2021/22	0	0
Gesamt	2023/24	24	-20
	2022/23	36	-20
	2021/22	25	-20

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2023/24	5	-5
	2022/23	5	-5
	2021/22	8	-5
6 zu 7	2023/24	25	-6
	2022/23	16	-6
	2021/22	18	-8
7 zu 8	2023/24	16	-5
	2022/23	22	-5
	2021/22	11	-5
8 zu 9	2023/24	30	-5
	2022/23	17	-5
	2021/22	26	-5
9 zu 10	2023/24	5	0
	2022/23	0	-5
	2021/22	5	0
Gesamt	2023/24	81	-21
	2022/23	60	-26
	2021/22	68	-23

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9)

Stufenwechsel	Schuljahr	Zugänge	Abgänge
5 zu 6	2023/24	8	-5
	2022/23	9	-5
	2021/22	5	0
6 zu 7	2023/24	6	-5
	2022/23	13	-7
	2021/22	10	-5
7 zu 8	2023/24	13	-5
	2022/23	14	-5
	2021/22	5	0
8 zu 9	2023/24	6	-5
	2022/23	7	-5
	2021/22	5	-5
9 zu 10	2023/24	0	0
	2022/23	5	0
	2021/22	5	-5
Gesamt	2023/24	33	-20
	2022/23	48	-22
	2021/22	30	-15

Werte unter 5 auf 5 aufgerundet
Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen im Kreis Steinfurt in die gymnasiale Oberstufe)

Schuljahr	Schulform	Übergangsquoten
2023/24	Gymnasium	0,6%
	Gesamtschule	39,3%
	Realschule	36,4%
	Sekundarschule	12,3%
	Hauptschule	6,4%
2022/23	Gymnasium	96,3%
	Gesamtschule	40,7%
	Realschule	34,6%
	Sekundarschule	12,0%
	Hauptschule	6,0%
2021/22	Gymnasium	95,4%
	Gesamtschule	43,4%
	Realschule	39,9%
	Sekundarschule	15,0%
	Hauptschule	6,4%

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungsweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2023/24	0,0%	0
	2022/23	91,8%	1.203
	2021/22	93,6%	1.350
Gesamtschule	2023/24	10,6%	7
	2022/23	0,4%	5
	2021/22	0,3%	5
Berufskolleg	2023/24	89,4%	59
	2022/23	7,9%	103
	2021/22	6,0%	87
Gesamt	2023/24	100%	66
	2022/23	100%	1.311
	2021/22	100%	1.442

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungsweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2023/24	1,0%	5
	2022/23	1,2%	5
	2021/22	2,0%	8
Gesamtschule	2023/24	83,4%	402
	2022/23	84,7%	349
	2021/22	84,2%	342
Berufskolleg	2023/24	15,6%	75
	2022/23	14,1%	58
	2021/22	13,8%	56
Gesamt	2023/24	100%	482
	2022/23	100%	412
	2021/22	100%	406

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Realschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungsweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2023/24	15,3%	54
	2022/23	27,6%	108
	2021/22	22,1%	105
Gesamtschule	2023/24	9,1%	32
	2022/23	7,9%	31
	2021/22	8,2%	39
Berufskolleg	2023/24	75,6%	267
	2022/23	64,5%	252
	2021/22	69,7%	332
Gesamt	2023/24	100%	353
	2022/23	100%	391
	2021/22	100%	476

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2023/24	23,8%	5
	2022/23	30,0%	6
	2021/22	15,0%	6
Gesamtschule	2023/24	33,3%	7
	2022/23	25,0%	5
	2021/22	20,0%	8
Berufskolleg	2023/24	42,9%	9
	2022/23	45,0%	9
	2021/22	65,0%	26
Gesamt	2023/24	100%	21
	2022/23	100%	20
	2021/22	100%	40

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen im Kreis Steinfurt in die verschiedenen Bildungszweige der gymnasialen Oberstufe)

Schulform	Schuljahr	%	abs.
Gymnasium	2023/24	37,5%	9
	2022/23	28,0%	7
	2021/22	29,6%	8
Gesamtschule	2023/24	20,8%	5
	2022/23	20,0%	5
	2021/22	18,5%	5
Berufskolleg	2023/24	41,7%	10
	2022/23	52,0%	13
	2021/22	51,9%	14
Gesamt	2023/24	100%	24
	2022/23	100%	25
	2021/22	100%	27

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Übergangsquote der Schülerinnen und Schüler zu Bündelungsgymnasien nach ihrer Herkunftsschulform)

Schulform	%	abs.
Berufskolleg	5,1%	5
Gymnasium	21,2%	21
Gesamtschule	5,1%	5
Realschule	54,5%	54
Sekundarschule	5,1%	5
Hauptschule	9,1%	9
Gesamtergebnis	100%	99

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2023/24	67,7%	6044	27,4%	2446	4,9%	437
	2022/23	67,7%	5073	27,2%	2043	5,1%	382
Gesamtschule	2023/24	65,9%	4952	30,9%	2324	3,2%	239
	2022/23	66,6%	4977	30,3%	2262	3,1%	234
Realschule	2023/24	76,4%	4820	22,8%	1436	0,9%	55
	2022/23	76,6%	4844	22,5%	1424	0,9%	58
Sekundarschule	2023/24	56,8%	780	6,8%	94	36,3%	499
	2022/23	57,7%	814	5,0%	71	37,2%	525
Hauptschule	2023/24	83,5%	1514	16,2%	294	0,3%	5
	2022/23	83,8%	1558	16,0%	297	0,3%	5
Freie Waldorfschule	2023/24	21,6%	27	21,6%	27	56,8%	71
	2022/23	21,6%	29	21,6%	29	56,7%	76
Förderschule	2023/24	25,1%	293	64,7%	754	10,2%	119
	2022/23	25,2%	293	63,7%	740	11,0%	128

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung; Werte unter 5 auf 5 aufgerundet

Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt, differenziert nach Schulform und Schulort)

Schulform	Schuljahr	Schule am Wohnort		Schule in anderer kreisangehörigen Kommune		Schule außerhalb des Kreisgebietes	
		%	abs.	%	abs.	%	abs.
Gymnasium	2023/24	66,3%	1.750	27,3%	720	6,5%	171
	2022/23	67,0%	2.720	27,1%	1.098	5,9%	240
Gesamtschule	2023/24	63,8%	756	32,2%	381	4,1%	48
	2022/23	64,3%	765	30,2%	359	5,5%	66
Berufskolleg	2023/24	34,2%	507	57,3%	851	8,5%	126
	2022/23	31,6%	481	60,0%	912	8,4%	127

Quelle: IT.NRW - Schulstatistik, eigene Darstellung

9. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Übergang der Grundschulen in die Sek. I, nach weiterführenden Schulformen	4
Abbildung 2: Übergang in die Sek. I, nach Schulformwahl und Schulformempfehlung	6
Abbildung 3: Wechsel zwischen den Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	7
Abbildung 4: Wechsel vom Gymnasium zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9.....	8
Abbildung 5: Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9.....	9
Abbildung 6: Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	9
Abbildung 7: Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 8: Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	10
Abbildung 9: Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen, Jahrgangsstufen 5 bis 9	11
Abbildung 10: Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen in die gymnasiale Oberstufe	12
Abbildung 11: Verteilung des Übergangs der Gymnasien nach der Einführungsphase in die Sek. II ...	13
Abbildung 12: Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen in die Sek. II	14
Abbildung 13: Verteilung des Übergangs der Realschulen in die Sek. II	14
Abbildung 14: Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen in die Sek. II.....	15
Abbildung 15: Verteilung des Übergangs der Hauptschulen in die Sek. II	15
Abbildung 16: Übergangsquote in die Bündelungsgymnasien nach der Herkunftsschulform	16
Abbildung 17: Schülerinnen und Schüler in der Sek. I differenziert nach Schulform und Schulort.....	17
Abbildung 18: Schülerinnen und Schüler in der Sek. II differenziert nach Schulform und Schulort.....	19
Abbildung 19: Schülerzahlenprognose bis 2048 für den Schulübergang in Grundschule und Sek. I....	21
Abbildung 20: Schülerzahlenprognosen bis 2048 für die Altersgruppen Grundschule und Sek. I.....	22

10.Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Übergang der Grundschulen im Kreis Steinfurt in die Sekundarstufe I.....	5
Tabelle 2: Schülerinnen und Schüler in der Sekundarstufe I mit Wohnort im Kreis Steinfurt.....	18
Tabelle 3: Schülerinnen und Schüler in der gymnasialen Oberstufe mit Wohnort im Kreis Steinfurt..	20
Tabelle 4: Schülerzahlprognosen bis 2048 für den Schulübergang in Grundschule und in die Sek. I... 21	21
Tabelle 5: Schülerzahlprognosen bis 2048 für die Altersgruppen Grundschule und Sek. I	22
Tabelle 6: Daten zu Abbildung 1 (Übergangsquoten in die Sek. I, nach weiterf. Schulformen)	23
Tabelle 7: Daten zu Abbildung 2 (Übergang in die Sek. I, nach Schulformempfehlungen)	23
Tabelle 8: Daten zu Abbildung 3 (Wechsel zwischen den Schulformen aus Sicht der Sek. I Schulen)..	24
Tabelle 9: Daten zu Abbildung 4 (Wechsel Gymnasium andere Schulform, Jahrgang 5 bis 9)	24
Tabelle 10: Daten zu Abbildung 5 (Wechsel von der Gesamtschule zu anderen Schulformen)	25
Tabelle 11: Daten zu Abbildung 6 (Wechsel von der Realschule zu anderen Schulformen)	25
Tabelle 12: Daten zu Abbildung 7 (Wechsel von der Sekundarschule zu anderen Schulformen)	26
Tabelle 13: Daten zu Abbildung 8 (Wechsel von der Hauptschule zu anderen Schulformen).....	26
Tabelle 14: Daten zu Abbildung 9 (Wechsel von der Förderschule zu anderen Schulformen).....	27
Tabelle 15: Daten zu Abbildung 10 (Übergangsquote von allgemeinbildenden Schulen in die Sek. II) 27	27
Tabelle 16: Daten zu Abbildung 11 (Verteilung des Übergangs der Gymnasien in die Sek. II)	28
Tabelle 17: Daten zu Abbildung 12 (Verteilung des Übergangs der Gesamtschulen in die Sek. II)	28
Tabelle 18: Daten zu Abbildung 13 (Verteilung des Übergangs der Realschulen in die Sek. II).....	28
Tabelle 19: Daten zu Abbildung 14 (Verteilung des Übergangs der Sekundarschulen in die Sek. II) ...	29
Tabelle 20: Daten zu Abbildung 15 (Verteilung des Übergangs der Hauptschulen in die Sek. II).....	29
Tabelle 21: Daten zu Abbildung 16 (Übergangsquote zu Bündelungsgymnasien)	29
Tabelle 22: Daten zu Abbildung 17 (Schülerinnen und Schüler der Sek. I nach Schulform und -ort) ...	30
Tabelle 23: Daten zu Abbildung 18 (Schülerinnen und Schüler der Sek. II nach Schulform und -ort) ..	30

Herausgeber

Kreis Steinfurt | Der Landrat
Bildungsbüro
Tecklenburger Str. 10
48565 Steinfurt
Tel. 02551 69-0
www.kreis-steinfurt.de

Linda Wiechers | Bildungsmonitoring
Tel. 02551 69 1585
linda.wiechers@kreis-steinfurt.de

Stand der Daten: Oktober 2023 / Dezember 2023